

Abfallwirtschaft;

Einrichtung eines zusätzlichen Containerstandplatzes in Auloh, Chemnitzer Straße auf Höhe des TSV Landshut-Auloh

- **Beschluss Nr. 3 des Umweltsenates vom 22.02.2022**

- **Beschluss Nr. 4 des Umweltsenates vom 26.07.2022**

Gremium:	Umweltsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	1	Zuständigkeit:	Bauamtliche Betriebe
Sitzungsdatum:	27.04.2023	Stadt Landshut, den	13.04.2023
Sitzungsnummer:	21	Ersteller:	Geiger, Richard

Vormerkung:

Mit Beschluss Nr. 3 des Umweltsenates vom 22.02.2022 wurde die Verwaltung beauftragt, versuchsweise einen Containerstandplatz für PPK und Glas auf den Parkflächen am Bolzplatz an der Chemnitzer Straße einzurichten und dem Umweltsenat über die Erfahrungen zu berichten. Zwei Beschwerdeführer aus dem Kreise der Anwohner haben sich vehement gegen den geplanten Containerstandplatz ausgesprochen. Kritikpunkt der Beschwerdeführer war weniger die Einrichtung eines Containerstandplatzes, als die Parkplatzsituation bei Punktspielen des TSV Landshut-Auloh. Bei diesen Veranstaltungen sei die Parkplatzsituation unerträglich, private Einfahrten seien zugeparkt, teilweise sei ein Durchkommen durch die Straßen mit landwirtschaftlichem Gerät nicht möglich und daher sei es unverantwortlich, Parkplätze am Bolzplatz mit Containern zu belegen.

Um die beschriebene Parkplatzsituation nicht zu verschärfen, schlug die Verwaltung im Umweltsenat vom 26.07.2022 alternativ zu dem beschlossenen Standplatz die Einrichtung eines Containerstandplatzes für PPK und Glas im Bereich des Entwässerungsgrabens auf Höhe des Hartplatzes vor. In diesem Bereich können wegen des Grabens keine Fahrzeuge parken und damit gehen auch keine Parkflächen verloren. Der Standort läge parallel zur Chemnitzer Straße zwischen der Parkplatzzufahrt des Bolzplatzes und der Einmündung Duniwang (siehe Anlage im Lageplan). Der Graben ist groß dimensioniert und kann teilweise aufgefüllt werden.

Laut Beschluss Nr. 4 wurde der Vorgang zurückgestellt, bis die Überwachungsoption mit Kameras geklärt ist und die „Abdeckungsaktion“ durchgeführt wurde.

Mittlerweile ist geklärt, dass eine Überwachungsoption nicht zur Verfügung steht. Es wurden im Herbst zwei Abdeckaktionen durchgeführt.

Daher schlägt die Verwaltung vor, zur Entlastung der bestehenden Containerstandplätze, einen zusätzlichen Containerstandplatz, wie im Umweltsenat vom 26.07.2022 vorgeschlagen, einzurichten.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht über den neuen vorgeschlagenen Standort des Containerstandplatzes wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, statt der vorgeschlagenen Einrichtung eines Containerstandplatzes auf zwei Parkplätzen am Bolzplatz einen Containerstandplatz parallel zur Chemnitzer Straße im Bereich des Entwässerungsgrabens einzurichten.

Anlagen: Lageplan